

## Kurzinfo

### Studium

Regelstudienzeit  
6 Semester

Abschluss  
Bachelor of Arts

Umfang  
180 ECTS Credit Points (CP)

### Bewerbung

Voraussetzungen  
Hochschulreife (z.B. Abitur)  
Sporttauglichkeitsbescheinigung  
(kein Sparteignungstest)

Beschränkungen  
zulassungsbeschränkt

Bewerbungszeitraum  
01.05.–15.07

Beginn  
Wintersemester

## Studienfachberatung

Anlaufstelle bei Fragen zu Studieninhalten,  
Studienplanung und Prüfungsordnungen

Micòl Feuchter  
Grazer Str. 2, Raum 0160  
Tel. 0421 218-68507  
feuchter@uni-bremen.de

Weitere Informationen zum Studiengang  
[www.uni-bremen.de/ba-sport](http://www.uni-bremen.de/ba-sport)



Sport

Bachelor

## 5 gute Gründe...

... für ein Bachelorstudium Sport an der  
Universität Bremen

1. innovativer und interdisziplinärer Studiengang
2. berücksichtigt die Vielfalt von Sport- und  
Bewegungskulturen sowie die Diversität  
heranwachsender Generationen
3. qualifiziert für eine reflexive Aufbereitung von Sport  
und Bewegung in der Schule in Zeiten gesellschaft-  
lichen Wandels
4. wird von einem ausgewiesenen und hochmotivierten  
Team für Lehre und Forschung getragen
5. sehr gute Berufsperspektiven als Sportlehrkraft, vor  
allem im Land Bremen

## Zentrale Studienberatung

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,  
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Tel. 0421 218-61160  
zsb@uni-bremen.de  
[www.uni-bremen.de/zsb](http://www.uni-bremen.de/zsb)

Beratung in Präsenz, per Zoom oder Telefon



## Sport

An der Universität Bremen kann ab dem Wintersemester 2024/25 Sportwissenschaft als Fach für das Lehramt an Gymnasien/ Oberschulen (GyOS) und als großes oder kleines Fach in den Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs (BiPEb), also im Grundschullehramt studiert werden. Das Studium der Sportwissenschaft ist interdisziplinär angelegt und zeichnet sich durch die Zusammensetzung aus theoretischen und fachpraktischen Lehreinheiten aus.

Im Bachelorstudiengang werden Sport und Bewegung aus natur-, erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Perspektiven reflektiert. Themen, wie Erziehung, Bildung, Teilhabe, Training und Gesundheit – insbesondere im Kindes- und Jugendalter, spielen hierbei eine besondere Rolle (Fachwissenschaft).

Aus Perspektive der Fachdidaktik wird gefragt, wie Sport und Bewegung in der Schule aufbereitet und gestaltet werden können, um Heranwachsende in ihrer Entwicklung, Bildung und entlang ausgewählter Kompetenzen zu fördern.

In sog. fachpraktischen Module stehen Bewegungspraktiken und praktische Gestaltungsmöglichkeiten von Sportunterricht im Vordergrund.

## Das Besondere

Die genannten Studiengänge sind innovativ, reflexiv und zukunftsorientiert angelegt und thematisch durchgängig mit dem Handlungsfeld Schule verknüpft. Sie berücksichtigen sowohl die Vielfalt der Sport- und Bewegungskulturen als auch die Diversität und Herausforderungen heranwachsender Generationen.

Die Veranstaltungsformen reichen von Vorlesungen, in denen interdisziplinäres Grundlagenwissen vermittelt wird, bis hin zu fachpraktischen Veranstaltungen. Hier können Studierende von klassischen Sportspielen, über Risikosport- oder psychomotorische Förderangebote bis hin zum ‚Sportunterricht in Zeiten von Digitalität‘ vielfältige Möglichkeiten eines modernen Sportunterrichts kennenlernen.

Die Ausbildung erfolgt in Bremen durch ein ganz neu zusammengesetztes und interdisziplinär ausgerichtetes Lehrteam. Anker der sportwissenschaftlichen Lehre ist immer die Forschung, an der die Studierenden in Form von Projekten auch teilhaben können.

## Studienverlaufsplan und Studienschwerpunkte

Sem.	Fachwissenschaft	Fachdidaktik	Fachpraktischer Unterricht
1.	Einführung Sportwissenschaft/Sportpädagogik/ Naturwissenschaft	Fachdidaktische Grundlagen	Sport & Bewegung unterrichtlich aufbereiten I/ Sportliche Handlungsfähigkeit
2.			
3.	Naturwissenschaftliche/ sportpädagogische Themen des Kindes- und Jugendalters	Fachdidaktische Analysen	Sport & Bewegung unterrichtlich aufbereiten II/ Sinnperspektiven
4.	Wahlpflichtbereich		
5.		Fachdidaktische Erprobung & Schulpraktikum (POE)	Psychomotorik/ neue Unterrichtsthemen
6.	Ggf. BA-Arbeit		

## Perspektiven

Direkt nach dem Lehramt-Bachelorstudiengang können die Absolvent:innen bereits in der pädagogischen Berufswelt tätig werden, z. B. als Schulassistent, in Jugendeinrichtungen oder im Beratungsbereich. Wer sich für solche Berufsfelder weiter qualifizieren möchte, kann einen Masterstudiengang in den Erziehungs- und Bildungswissenschaften anschließen. Für weitere passende Fachmasterprogramme siehe: [www.uni-bremen.de/masterwahl](http://www.uni-bremen.de/masterwahl)

Um an öffentlichen Schulen das Fach Sport zu unterrichten, muss nach dem Bachelorabschluss ein Studium zum „Master of Education“ (M. Ed.) absolviert werden. In Bremen ist die Aufnahme der sportwissenschaftlichen Masterstudiengänge ab WS 2027/28 möglich. An den Masterabschluss schließt dann das 18-monatige Referendariat mit dem Abschluss des 2. Staatsexamens an.

Da es in Bremen lange keine sportwissenschaftliche Ausbildung gab, werden die zukünftigen Absolvent:innen eine hervorragende Arbeitsmarktperspektive im Schuldienst haben. Alternativ können sie auch im Feld der Wissenschaft eine Promotion anstreben.

## International

Wer im Rahmen des Studiums ins Ausland gehen möchte, wird seitens des Fachbereichs gerne bei der Planung und Realisierung unterstützt. Aufgrund zahlreicher Kooperationen (z. B. Erasmus) bietet sich eine Vielzahl an Austauschmöglichkeiten inner- und außerhalb Europas.